



Die Geehrten (von links): Heinz Looser, Andri Summermatter, Jean Waldvogel, Pascal Gurtner, Dirk Gross, Laura Sirucek und Maurizio Jacobacci. Es fehlt Michael Suter.

Bilder Michael Kessler

Ein Rundum-Wohlfühlereignis

Es passte wieder alles, so könnte man zusammenfassend die 22. Sportler- und Künstlertgala in Thayngen am treffendsten beschreiben.

VON DANIEL F. KOCH

«Ich war beeindruckt von der Herzlichkeit der Menschen hier», sagte Rainer Maria Salzgeber, als man ihn weit nach Mitternacht fragte, wie er die Schaffhauser Sportler- und Künstlertgala erlebt habe. Der bekannte TV-Moderator führte erstmals durch die Gala. Seine Verpflichtung darf man als Volltreffer bezeichnen. Mit seinem sympathischen Walliser Dialekt, seiner Spontaneität und seinem Witz kam er in «Schafffüsse» bestens an. 44 Jahre lang fand der berühmte Sportjournalist nicht den Weg nach Schaffhausen. In der letzten Woche aber gleich zweimal. Erst beim Tourismustag, dann bei der Sportlertgala. Dass er dem Schaffhauser Regierungsrat Christian Amsler vor noch nicht allzu langer Zeit in Amerika mehrmals über den Weg lief, verriet ihm dieser im Reckensaal erstmals. Es ist zu erwarten, dass Salzgeber auch künftig in Schaffhausen auftauchen wird. Organisator und Moderator waren sich einig, dass man 2014 erneut zusammenarbeiten möchte.

Arbeit ist das Stichwort, das die von Ota Danek engagierten Künstler abliefern. «Gute», muss man noch hinzufügen. Sowohl die Vorführungen von Dustin und Gerd Waree (Einrad und Heidi-Show) als auch die Gesangsdarbietungen des Tenors Tobey Wilson, der so schön singt, wie er aussieht, und seiner Bühnenpartnerin Aileen Zanke. Bestens kamen auch die Nummern des Entschleunigers Thomas Leuenberger («Wer langsamer lebt, ist später tot») und des Appenzeller Comedy-Duos Messer & Gabel (René Sulser und Rolf Kern) an. Sie sorgten allesamt für beste Unterhaltung und dafür, dass die Ehrungen der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2013 ein würdiges Rahmenprogramm hatten.

Am Ende kam zu keiner Zeit Langeweile auf, und man musste nach der Verkündigung der letzten drei Preisträger beim Blick auf die Uhr erschrocken feststellen, dass der neue Tag bereits angebrochen war.



Gelungene Premiere: Moderator Rainer Maria Salzgeber überzeugte bei seinem erstmaligen Einsatz nicht nur die Gastgeber Renate und Ota Danek.



Gut gelaunt bei der Sportlertgala (von links): Enrico Pellizzer, Markus Höfler, Esther Stolz vom Hauptsponsor Falkenbrauerei und Gastronom Tomislav Babic.



Verdiente Preisträger unter sich (von links): Heinz Looser, Bruno Leu und Maurizio Jacobacci mit Lebensgefährtin Ilona Hug hatten sich viel zu erzählen.



Politprominenz: Der Schaffhauser Regierungsrat und Sportminister Christian Amsler mit Gattin Liliane und dem Thaynger Gemeindepräsidenten Philipp Brühlmann.



Hoher Wohlfühlfaktor im Reckensaal: Die Ehepaare Regula und Markus Hutter (l) sowie Bettina und André Leder. Sie genossen den Abend und erfreuten sich an den Darbietungen.



Ihre Arbeit begeisterte: Sternekoch André Jaeger (Mitte) sorgte mit seinem Team erneut für den kulinarischen Höhepunkt bei der Sportler- und Künstlertgala.

22. Sportlertgala

Pascal Gurtner und die anderen Geehrten

► Zum Sportler des Jahres 2013 wurde von der Jury **Pascal Gurtner** ausgewählt. Der beste Schaffhauser Schwinger konnte beim Eidgenössischen Schwinger- und Älplerfest in Burgdorf seinen ersten Eidgenössischen Kranz erkämpfen und damit nach neun Jahren Unterbruch die zweithöchste Auszeichnung (die höchste wäre der Königstitel) im Schwingen nach Schaffhausen holen. Sehr zur Freude seines Vaters **Clemens Gurtner**, der seinem 25-jährigen Sohn wohlwollend auf die Schulter klopfte. Vermutlich hätten zerbrechliche Menschen nach diesen Sympathiebekundungen Verletzungen davongetragen. Der durchtrainierte Sportler des Jahres wird das als Streicheleinheit empfunden haben. «Die Auszeichnung macht mich stolz und motiviert mich für die neue Saison», freute sich Gurtner über die Ehrung.

► Das hatte er gemeinsam mit dem Trainer des Jahres. Der heisst **Maurizio Jacobacci** und hat den FC Schaffhausen in den letzten beiden Jahren aus der 1. Liga in die Challenge League und hier gleich auf einen Spitzenplatz geführt. Jacobacci sieht in der Ehrung den Lohn für viel Arbeit, wies aber darauf hin, dass alle im FCS – von den Spielern über die Trainer bis hin zu den Helfern im Hintergrund – Anteil an dem Preis hätten. Ganz besonders hob der Preisträger FCS-Präsident **Aniello Fontana** hervor, der ihm erst seine Arbeit in solchem Umfang ermöglichen würde.

► Zum Team des Jahres wurde der **VC Kanti** gewählt. Bemerkenswert ist nicht nur der zweite Platz in der Meisterschaft, sondern auch die Gesamtentwicklung des Vereins. Seit 22 Jahren (!) spielen die Schaffhauser Volleyballerinnen ununterbrochen in der NLA. Bedenkt man, dass das immer mit schwarzen Zahlen geschehen ist, hat der Kopf hinter dem Ganzen, Präsident **Heinz Looser**, seine ganz persönliche Ehrung doppelt verdient. Der ehemalige FCS-Fussballer wurde für seine Verdienste rund um den VC Kanti für sein Lebenswerk geehrt.

► Ebenfalls eine aussergewöhnliche Leistung lieferte **Beat Stolz** ab. Ihn kann man als Vater des Höhenflugs der Frauen des FC Neunkirch bezeichnen. Innerhalb von sechs Jahren führte er das Drittligatteam in die NLA. Dafür wurde Stolz mit dem Preis «Aufsteiger des Jahres» geehrt. Persönlich konnte er den Preis nicht entgegennehmen, weil er grippekrank das Bett hüten musste. So durfte **Bruno Leu** auf die Bühne und die Auszeichnung abholen.

► **Überdurchschnittlichen Einsatz im Nachwuchsbereich zeigten Jean Waldvogel (Schiessen) und Michael Suter (Handball)**, die beide einen Ehrenpreis erhielten. Waldvogel bildet seit Jahrzehnten mit viel Herzblut junge Schützen aus. Der ehemalige Spitzenhandballer Suter leitet die Swiss Handball Academy und führte die Espoirs der Kadetten und die U 21 der Schweiz mit bemerkenswertem Erfolg.

► Der Nachwuchssportler des Jahres heisst **Andri Summermatter**. Der 19-jährige Kanute hat sich bestens entwickelt und sein Leben dem Sport untergeordnet. Er hat ein grosses Ziel: die Olympischen Sommerspiele 2016 in Brasilien. Die Ehrung wird ihn zusätzlich motivieren, das zu erreichen. (dfk)

Die Ausgezeichneten 2013. Sportler des Jahres: Pascal Gurtner (Schwinger). – Trainer des Jahres: Maurizio Jacobacci (Fussball, FC Schaffhausen). – Team des Jahres: VC Kanti (Volleyball). – Aufsteiger des Jahres: Beat Stolz (Frauenfussball, FC Neunkirch). – Nachwuchssportler: Andri Summermatter (Kanu). – Ehrenpreise: Jean Waldvogel (FSG Thayngen, Schiessen). – Michael Suter (Kadetten Schaffhausen, Handball). – Ehrung für sein Lebenswerk: Heinz Looser (VC Kanti, Volleyball).